

Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 13.03.2012, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

| | | Bemerkung |
|------------------------------------|-----------------------|---|
| stimmberechtigte Mitglieder | | |
| Herr Lutz Wedhorn | CDU | |
| Herr Thomas Appelt | | |
| Frau Margret Goß | CDU | |
| Herr Norbert Hagemann | CDU | |
| Herr Ludger Kämmerling | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Herr Bernhard Kestermann | CDU | |
| Herr Heinrich Klöpfer | | |
| Herr Friedhelm Löbbert | Pro Coesfeld | |
| Herr Kai Oliver Mosel | FDP | Vertretung für Herrn Manfred Holters |
| Herr Andreas Walde | Pro Coesfeld | |
| Frau Inge Walfort | SPD | |
| beratende Mitglieder | | |
| Herr Dieter Goerke | Aktiv für Coesfeld | Vertretung für Herrn Erwin Borgelt |
| Herr Hubert Hessel | FBL 51 | |
| Herr Dankward Niedermeier | | |
| Herr Dr. Thomas Robers | Beigeordneter | Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann |
| Herr Andreas Wellenbüscher | | |
| Verwaltung | | |
| Herr Hartmut Kreuznacht | | |
| Herr Christian Prost | | |

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Lutz Wedhorn eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2012/13
Vorlage: 030/2012
- 3 Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit im Jahr 2012
Vorlage: 031/2012
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

| | |
|-------|---|
| TOP 1 | Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden |
|-------|---|

| | |
|---------|--|
| TOP 1.1 | für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit |
|---------|--|

Vormundschafts- und Betreuungsrecht

Herr Hessel berichtet über die gesetzlichen Änderungen im Vormundschafts- und Betreuungsrecht. In dieser Neuregelung gehe es insbesondere um die vorgeschriebenen persönlichen Kontakte mit dem Mündel einmal im Monat, die Erweiterung der Berichtspflichten gegenüber den Gerichten und der Vorgabe, dass der Amtsvormund höchstens 50 Mündel betreuen dürfe.

Für die Stadt bedeute diese Änderung, dass eine personelle Verstärkung notwendig sei. Die Besetzung der Stelle solle mit eigenem Personal vorgenommen werden. Ein Mitarbeiter aus dem Team Jugendarbeit werde mit einer halben Stelle diese Aufgabe zum 01.04.2012 übernehmen. Um diese halbe Stelle in der Jugendarbeit aufzufangen, werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter aus dem gleichen Team, ihre Stunden aufstocken.

Familienzentrum

Weiter berichtet Herr Hessel, dass es auch in diesem Jahr kein weiteres Familienzentrum für Coesfeld geben würde. Die 150 neuen Familienzentren in NRW würden anhand eines Sozialindex vergeben, der u. a. die Zahl der Kinder unter 7 Jahren in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II und die Zahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss berücksichtige. Auch der Kreis Coesfeld und die Stadt Dülmen seien hiervon betroffen.

U3-Ausbau Programm

Herr Dr. Robers berichtet, dass für den Ausbau U3 weitere Bundes- und Landesmittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Nach einer Verteilliste erhalte Coesfeld von den 75 Mio. € Bundesmittel für 2012 166.070 €. Bis zum 30.06.2012 seien die Maßnahmen zu melden, die aus diesen Mitteln finanziert werden sollen. Außerdem würden weitere Landesmittel als fachbezogene Pauschale zur Verfügung gestellt. Für 2012 40 Mio. € und für 2013 50 Mio. €. Hiervon entfallen auf Coesfeld 89.000 € für 2012 und 100.000 € für 2013. Diese Mittel müssen bis zum 31.12.2013 verwendet werden. Aus diesem Grund seien weitere Maßnahmen möglich. Erste Gespräche mit den Trägern laufen. Ggfs. müsse in der nächsten Sitzung über diese Maßnahmen entschieden werden.

Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, habe die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Coesfeld in Abstimmung mit der Stadt Coesfeld größere Coesfelder Unternehmen und alle Kindergartenträger zu einem Workshop eingeladen. Hier seien verschiedene Beispiele aus anderen Kommunen und auch gewerblichen Anbietern vorgestellt worden um

z. B. durch Ferienprogramme, zusätzliche Zeiten an Spätnachmittagen oder morgens eine größere Flexibilität der bestehenden Einrichtungen zu erreichen. Ziel solle es sein, die Bedarfe der Betriebe und Eltern zu decken, ohne dass ein zusätzlicher finanzieller Aufwand für die Stadt entstände.

Bürgeranregung nach § 24 GO

In einem Bürgerantrag von Herrn Kwakwa und Herrn Böinghoff (1. und 2. Vorsitzender des Jugendamtselternbeirates) wurde angeregt, einen Vertreter des JA-elternbeirates als ständiges Mitglied im Ausschuss zu integrieren. Zuständig sei zunächst der Haupt- und Finanzausschuss und dann der Rat, da die Satzung des Jugendamtes geändert werden und der Rat die Vertreter ernennen müsse.

Herr Kwakwa sei anwesend und könne als Sachverständiger hinzugezogen werden.

Verabschiedung von Herrn Flacke

Weiter berichtet Herr Dr. Robers, dass Herr Flacke zum 31.01.2012 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt worden sei. Er habe in seiner fast 50 jährigen Verwaltungstätigkeit viele Projekte begleitet und wichtige organisatorische Weichenstellungen vorgenommen. Leider sei eine persönliche Verabschiedung im Ausschuss nicht möglich gewesen.

Die Nachfolge von Herrn Flacke sei geregelt. Nach einer internen und externen Ausschreibung sei in einem aufwendigen Auswahlverfahren die Entscheidung letztendlich auf eine externe Bewerberin gefallen. Diese sei Fachbereichsleiterin im Ordnungsamt, verfüge über langjährige Erfahrung im Fachbereich Soziales und bringe breite Verwaltungserfahrung mit. Im Wege der Versetzung werde sie die Stelle zum 01.05.2012 antreten.

Jugendgerichtshilfe

Herr Kreuznacht berichtet, dass in der Jugendgerichtshilfe 2011 insgesamt 191 Verfahren bearbeitet wurden, hinter denen 145 junge Menschen im Alter von 14 – 21 Jahren standen. Tendenziell sei die Zahl der Verfahren leicht rückläufig, sie lag 2011 um 9 % unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Die niedrigste Verfahrenszahl gab es in 1995 mit 92 Verfahren, die höchste in 2004 mit 250 Verfahren.

Wie üblich seien die Arbeitsauflagen, landläufig auch Sozialstunden genannt, die häufigste Konsequenz für die straffällig Gewordene. 86 Mal war das der Fall, insgesamt 2.505 Stunden seien dabei zusammen gekommen. Weitere wichtige Konsequenzen waren die Schadenswiedergutmachungen in 27 und die Geldbußen in 23 Fällen. 7-mal nahmen Coesfelder an den kreisweit organisierten sozialen Trainingskursen der Jugendgerichtshilfe teil.

Seit ca. einem Jahr werde auf Straftaten, die in Zusammenhang mit Suchtmittelkonsum stehen, in Kooperation mit der AWO aus Dülmen mit dem FreD-Kurs geantwortet. FreD (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten) solle junge Menschen frühzeitig befähigen, ihren Drogenkonsum zu reflektieren. Es ginge in den Kursen nicht nur um eine Sanktion, sondern um zielgerichtete Prävention.

Bildungs- und Teilhabeleistungen

Herr Prost berichtet, dass im Jahr 2011 von insgesamt 865 Personen 1147 Anträge auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe gestellt wurden. Damit seien bei ca. 1000 leistungsberechtigten Personen eine Antragsquote von 86 % erreicht worden. Um das Bildungs- und Teilhabepakt noch bekannter zu machen, sei zum 01.12.2011 das Projekt „Schulsozialarbeit“ angelaufen. In Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt, der Diakonie und dem Havixbecker Modell soll in den Schulen und Kindergärten die Vermittlung von Bildung und Teilhabe vorgebracht werden.

Seniorenkarneval

Außerdem übermittelt Herr Prost ein herzliches Dankeschön der Karnevalsgesellschaft Die-la-Hei für die Mitarbeit der Ausschussmitglieder während der Karnevalsveranstaltung am 22.01.2012.

Treffen Josefs-Gruppe, Haus Hall

Am 14.12.2011 hat das Treffen mit der Josefs-Gruppe stattgefunden. Die Gruppe traf sich zum Bowling in Billerbeck. Der Termin für das nächste Treffen wird noch bekanntgegeben.

| | |
|-------|---|
| TOP 2 | Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2012/13 Vorlage: 030/2012 |
|-------|---|

Die Anlagen 1 und 2 werden aufgrund von Neuanmeldungen und Umbuchungen ausgetauscht.

Herr Hagemann äußert sich für die CDU-Fraktion erfreut, dass alle Ü3 Kinder einen Kindergartenplatz erhalten. Auch sei das Angebot bedarfsgerecht aufgestellt. Im nächsten müsse es neue Überlegungen geben, damit ab August der Rechtsanspruch ab dem ersten Lebensjahr erfüllt werden kann.

Auch Herr Löbbert ist für die Fraktion „Pro Coesfeld“ erfreut, dass der Bedarf, sowohl im U3 als auch Ü3-Bereich gedeckt werden konnte.

Herr Goerke fragt für die Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ an, warum die kath. Kirchengemeinden die Vereinbarung über die Zuschüsse zum Trägeranteil gekündigt haben, ob weitere Träger sich dahingehend auch schon geäußert haben und ob bereits Gespräche stattgefunden haben. Herr Dr. Robers erläutert, dass noch keine Gespräche geführt worden seien. Auch sei diese Vereinbarung nur in wenigen Jugendämtern üblich. Für die Träger sei es sehr schwierig diese Regelung umzusetzen. Der „Runde Tisch“ der Kindertagesbetreuung solle sich u. a. mit diesem Thema beschäftigen.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Coesfeld gem. § 19 Abs. 3 KiBiz die in Anlage 2 dargestellten Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2012/13 zu bewilligen und den Landeszuschuss nach § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
2. für 70 behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Kinder den erhöhten Landeszuschuss gem. der Anlage zu § 19 Abs. 1 und des § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
3. für 30 Kinder in Kindertagespflege einen Landeszuschuss nach § 22 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen.

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Pauschalen sind im Haushalt 2012 im Produkt 51.10 veranschlagt.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 11 | 0 | 0 |

| | |
|-------|---|
| TOP 3 | Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit im Jahr 2012 Vorlage: 031/2012 |
|-------|---|

Die Ausschussmitglieder sind einhellig der Meinung, dass wieder ein umfangreiches Programm für das Jahr 2012 zusammengestellt wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

| | |
|-------|----------|
| TOP 4 | Anfragen |
|-------|----------|

Frau Walfort kritisiert, dass beim Treffen mit der Josefs-Gruppe nur Herr Hagemann und sie anwesend waren. Die Josefs-Gruppe freue sich auf diese Veranstaltung und da sollte die Resonanz bei den Ausschussmitgliedern doch größer sein.

Die Ausschussmitglieder regen an, den Termin für das nächste Treffen nicht wieder in die Adventszeit zu legen, da es in dieser Zeit immer wieder zu Terminüberschneidungen kommen könne.

Herr Hagemann fragt mit Hinweis auf das Konnexitätsprinzip an, ob ein finanzieller Ausgleich für die Aufstockung im Arbeitsbereich Vormundschaften möglich sei. Herr Dr. Robers antwortet, dass ein finanzieller Ausgleich nicht geplant sei.

Herr Kestermann fragt an, ob in diesem Jahr ein Waldkindergarten in Lette geplant sei. Herr Hessel antwortet, dass ein Waldkindergarten nicht geplant sei. Sollte zusätzlicher Platzbedarf bestehen, könnte der Pavillon an der Grundschule in Lette genutzt werden.

Herr Walde bittet die Verwaltung, dass Herrn Flacke die besten Grüße zur Pensionierung ausgerichtet werden.

Lutz Wedhorn
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin